

Hurra, dabei

Accra. Ghana hat sich als fünftes afrikanisches Team für die Fußball-WM 2026 qualifiziert. Das Team bezwang in der Gruppe eins die Komoren mit 1:0 und sicherte sich den direkten Platz für das Turnier in den USA, Kanada und Mexiko. Beste Chancen auf eine WM-Teilnahme haben die Niederlande. Durch den 4:0-Erfolg über Finnland führt das Team die Gruppe G mit 16 Punkten an. Auch Polen (13 Punkte) darf sich nach dem 2:0 in Litauen Hoffnungen auf das direkte WM-Ticket machen. Trainer Ralf Rangnick musste mit Österreich nach zuvor fünf Erfolgen in der Gruppe H eine 0:1-Niederlage in Rumänien hinnehmen. Österreich bleibt mit 15 Punkten dennoch an der Spitze, hat aber nur noch zwei Zähler Vorsprung vor Bosnien-Herzegowina. WM-Halbfinalist Kroatien hatte mit Fußballzwerger Gibraltar einige Probleme und kam gegen den krassen Außenseiter zu einem späten 3:0. Mit 16 Zählern und einem Spiel weniger steht Kroatien in der Gruppe L dennoch souverän auf Rang eins. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/510379.fu%C3%9Fball-hurra-dabei.html>